

Merkblatt praktische Moderhinkebekämpfung

Informationen für Tierhalter der Kantone SG/AR/AI/FL

Es gelten die aktuell gültigen Weisungen des Bundes, die für alle Betriebe verbindlich umzusetzen sind: [Technische Weisungen Moderhinke](#)

TIPP

Beginnen Sie mit der Moderhinkebekämpfung vor dem Einstellen der Schafe (z.B. nach der Alpfung), um die Einschleppung des Moderhinkeerregers in die Ställe zu vermeiden.



Klauenpflege

Regelmässige und korrekte Klauenpflege ist entscheidend für eine gute Klauengesundheit. Die praktische Umsetzung wird im QR-Code erklärt. Wichtige Punkte:

- Sauberes und desinfiziertes Werkzeug verwenden
- Klauen sollen nicht im Aufenthaltsbereich der Tiere geschnitten werden
- Entfernte Klauenreste in Hauskehricht entsorgen
- Erkrankte von gesunden Tieren trennen

Alles rund um korrekte Klauenpflege finden Sie hier:



Klauenbad

Zur Pflege und Bekämpfung der Moderhinke müssen alle Schafe ca. 2 mal pro Woche im Klauenbad gebadet werden.

- Klauen mit Wasser vorreinigen
- Flüssigkeitsniveau im Wasserbad mind. 6 cm
- Nach Klauenbad auf trockenem Untergrund ca. 1 h abtrocknen lassen

Klauenbademittel im Vergleich:



Biosicherheit

Biosicherheitsmassnahmen sind die Grundvoraussetzung für erfolgreiche Moderhinkebekämpfung. Sie verhindern die Einschleppung und Verbreitung der Moderhinkeerreger.

- Betriebseigene Stiefel/ Stiefelüberzieher oder Desinfektionswanne für betriebsfremde Personen (z.B. Tierarzt, Scherer, etc.)
- Stall vor Behandlung vollständig ausmisten und reinigen/desinfizieren
- Nach Klauenbad nur frische Weiden und saubere Ställe nutzen
- Reinigung Treibgänge und Warteräume nach jedem Gebrauch
- Transportfahrzeuge sauber halten und desinfizieren

Weitere Informationen zur Biosicherheit finden Sie hier:


KONTAKT

Beratung Moderhinkebekämpfung

Unser Team berät Sie gerne rund um die Moderhinkebekämpfung.

Landwirtschaftliches Zentrum SG (LZSG) Salez

Telefon 058 228 24 00, lzsg.salez@sg.ch